

Stuttgart gegen Sexplakate: Die prüdeste Stadt Deutschlands?

In Stuttgart ist die Empörung groß: Die Plakate von C-Date, der Onlineplattform für unverbindliches Dating, sollten verboten werden. Zumindest, wenn es nach der Gleichstellungsbeauftragten Ursula Maschke geht. Doch bedeutet Gleichstellung nicht auch, dass Menschen selbst entscheiden dürfen, wie sie ihr Sexleben führen?

„Mein eigenes Bett kenne ich jetzt gut genug“ und „Ich trage ja auch nicht jeden Tag dieselben Schuhe“ ist auf den Plakaten von [C-Date](#) zu lesen, die in den letzten Wochen deutschlandweit zu sehen waren. Während München noch über Plakate der Plattform mit Anspielung aufs Oktoberfest schmunzelt, regt sich in Stuttgart Widerstand – doch in erster Linie nur durch Stuttgarts Gleichstellungsbeauftragte Ursula Matschke. „Das Plakat selbst ist ja harmlos, aber es hat eine neue Dimension, es ist wegen seines Produkts zu hinterfragen. Wir müssen überprüfen, ob wir in der Stadt Flächen für die Werbung für Gelegenheitssex zur Verfügung stellen möchten“, äußerte sich Matschke gegenüber den Stuttgarter Nachrichten.

Ist Gelegenheitssex für Frauen moralisch verwerflich?

Nun sind es also gar nicht die Worte der jungen, nur mit Handtuch bekleideten Frau, die auf den Plakaten zu sehen ist, an denen sich die Gleichstellungsbeauftragte anstößt. Vielmehr scheint alleine die Tatsache, dass die Plakate auf Gelegenheitssex – auch für Frauen – aufmerksam machen, gegen den moralischen Kompass Matschkes zu verstoßen. Impliziert das am Ende sogar, dass es sich nicht gehört, dass sich Frauen nur zum Spaß zum Sex verabreden?

Matschkes Standpunkt wohnt durchaus eine gewisse Ironie inne: Zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten zählen – laut der Abteilung für Chancengleichheit und Diversity der Stadt Stuttgart¹ – der Abbau stigmatisierender Geschlechterklischees sowie die Etablierung einer Kultur der Wertschätzung und Vielfalt. Weder kann eine Frau, die sich gerne zu unverbindlichem Sex und erotischen Begegnungen verabredet als stigmatisierendes

¹ Vgl. Stadt Stuttgart, Abteilung für Chancengleichheit und Diversity, <https://www.stuttgart.de/item/show/305802/1/dept/118?> (Stand: 09.07.2020)

PRESSEMITTEILUNG

Geschlechterklischee angesehen werden, noch sollte die Vielfalt sexueller Vorlieben hier beschränkt werden. Vielmehr zeugt es von Female Empowerment und gelebter Gleichstellung, dass sich die Frau des 21. Jahrhunderts selbstbestimmt dafür entscheiden kann, sich zu sinnlichen Abenteuern zu verabreden – und zwar ohne dafür mit einer Stigmatisierung rechnen zu müssen.

Verbot der Kampagne – eine „Rolle zurück ins Mittelalter“

Selbstbestimmt sind Verabredungen über [C-Date](#) nämlich allemal. „Wir setzen auf Transparenz und tarnen uns nicht als etwas, das wir nicht sind. Sinnliche Abenteuer, erotische Chats – C-Date ist mehr als nur Gelegenheitssex. Und wer bei C-Date online aktiv ist oder sich zu einem Treffen verabredet, weiß genau, was er oder sie erwarten kann.“, sagt Kevin Pineau, Communication Manager bei C-Date. Derweil trifft die Forderung nach einem Verbot der Plakate auch unter den Stuttgartern auf Gegenwind: Auf Twitter beispielsweise äußern sich User kritisch darüber, dass man der Gesellschaft eine Moralvorstellung aufdrücken wolle – auch von einer „Rolle zurück ins Mittelalter“ ist die Rede.

Dabei darf die Kampagne – in der übrigens auch männliche Protagonisten zu sehen sind – ruhig mit einem kleinen Augenzwinkern verstanden werden. „Gerade in der Corona-Krise möchten wir den Humor nicht verlieren und den Menschen mit einer lustigen Kampagne etwas Freude bringen.“, erklärt Kevin Pineau. Dass die Plakate in Stuttgart zwischenzeitlich abgehängt waren, hat mit den Vorwürfen der Gleichstellungsbeauftragten und dem Wind um die Kampagne aber nichts zu tun. Ob der Kampagne in Stuttgart künftig der Riegel vorgeschoben wird? Das bleibt offen.

Über C-Date:

C-Date ist eine der größten Onlineplattformen für unverbindliches Dating in Europa. Bei C-Date können Singles ganz entspannt Gleichgesinnte kennenlernen, um gemeinsam sinnliche Abenteuer, erotische Chats und prickelnde Flirts zu erleben. C-Date ist diskret, niveauvoll und seriös und richtet sich an moderne, selbstbestimmte Singles. Die Datingplattform wurde 2008 in Deutschland ins Leben gerufen. Heute gibt es sie in 39 Ländern mit mehr als 36 Millionen Nutzern weltweit. www.c-date.de